

Bainvegni a Tusaun. Guardai al 9avel festival da teater grischun tge ch'è teater.

Siamo lieti di darvi il benvenuto al nono festival del teatro grigionese a Thusis.

Bühne frei und Vorhang auf in Thusis.

Stefan Engler	2	2.8 Lamuns und Saponettis	18
Martin Jäger	3	3.1 Fabulaturas	19
Jugend	4	3.2 TGG/JTG/GTG Schanfigg	20
Riccarda Sulser, Lina Frei-Baselgia	5	3.3 FaVolando	21
		3.4 Zirkus Lollypop	22
Theaterprogramm		3.5 Theatergruppe Valendas	23
1.1 Justina Derungs	6	3.6 Theatergruppe Rhäzüns & Bonaduz	24
1.2 Theatergruppe Giuvaulta	7	3.7 Theatergruppe Jenins	25
1.3 Schule Thuisis	8	3.8 Theaterverein Versam Arezen	26
1.4 Theatergruppe Jenins	9	4.1 Gavroche	27
1.5 Uniun da teater Sagogn	10	4.2 Clowns Günter e Deisi	28
2.1 Theatergruppe Giuvaulta	11	4.3 Chocolotta und Flumina	29
2.2 Seniorentheater Thuisis und Umgebung	12	4.4 Theatr'anima	30
2.3 2. und 9. Klasse Schule Thuisis	13	4.5 MiMeMu	31
2.4 Jugendgruppe Zapperlot	14	Herzlichen Dank	32
2.5 Theatergruppe Sils i.D.	15	Informationen	34
2.6 Theater Muntanellas	16	Ortsplan Thuisis	36
2.7 Teater Arclina	17	Programmübersicht	37



Stefan Engler

Ständerat und Patronatspräsident

Lampenieber Willkommen zum 9. Theaterfestival vom 15. bis 18. Mai 2014 in Thusis.

Erneut ist es den Organisatoren gelungen, ein vielfältiges Angebot an Theaterproduktionen auf die Bühne zu zaubern. Die Mischung macht's und spiegelt etwas wider von der Vielfalt, die Graubünden auch «theatralisch» zu bieten hat. Das Programm verspricht einmal mehr generationen- und sprachübergreifend viele frische Anregungen zu Unterhaltung und Auseinandersetzung.

Auffallend ist dieses Jahr, wie viele Kinder und Jugendliche auf der Bühne stehen werden. Ist nicht gerade für die Kinder beides mit Neugier verbunden? «Theater sehen» und «Theater spielen». Aus dieser Verknüpfung von Spielen und Sehen gewinnen sie Einblicke und Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen des Theaterspiels und bleiben hoffentlich auch später mit dem einzigartigen Theaterfestival verbunden.

Allen, die sich für das Gelingen des Theaterfestivals engagiert haben, wollen wir dafür herzlich danken. Den Teilnehmenden wünsche ich viel Erfolg bei den Aufführungen, anregende Gespräche und Impulse für ihr weiteres Schaffen und weiterhin viel Begeisterung für das Theater. Für das Publikum schafft das Theaterfestival die Bühne, Kultur «live» zu erleben und mit den Aufführenden mitzufiebern, auf dass ihr Lampenieber nach und nach vergeht und die Freude am Auftritt für alle erlebbar wird.



Martin Jäger

Regierungsrat

Liebe Theaterbegeisterte

«Ein gutes Theater trifft das Herz der Zuschauer»: Der Schweizer Volksbühnenautor Otto Baumgartner-Amstad trifft mit dieser Aussage wohl ins Schwarze. Wenn Schauspielerinnen und Schauspieler es schaffen, die Zuschauenden zu unterhalten, sie zum Lachen zu bringen oder auch zum Nachdenken anzuregen, dann haben sie ihren «Job» gut gemacht.

Ich selber bin ein regelmässiger Theaterbesucher. Unlängst besuchten meine Frau und ich ein Stück im Churer Restaurant Rheinkrone, wo wir uns zusammen mit einem vollen Saal an der professionellen Theaterarbeit einer sogenannten Laienbühne bestens amüsieren konnten. In jungen Jahren – zum ersten Mal mit knapp 20 in Pany im Prättigau – spielte ich selber in Theateraufführungen mit. Als Lehrer und Sänger im Gemischten Chor führte ich einst zusammen mit meinen Chorkameraden das Stück «Kantonsrat Muff» auf. Mir fiel damals die Rolle eines Kleptomane zu, der zudem nicht ungerne Frauenkleider trug. Dieser Auftritt hatte natürlich im Dorf einige ziemlich lustige Kommentare zur Folge. Übrigens kann ich Ihnen versichern, dass ich nicht wegen dem Titel jenes Stücks in der Politik gelandet bin. Im Weiteren habe ich auch an Theaterstücken in Chur und Scheid mitgewirkt. Einmal reisten wir für eine Aufführung sogar bis ins Engadin.

Theater hat einen hohen kulturellen Wert. Die finanzielle Unterstützung des Kantons für verschiedenste – grosse und kleine – Projekte ist deshalb aus meiner Sicht richtig und wichtig. Dem 9. Bündner Theaterfestival wünsche ich haufenweise volle Säle, beglückte Zuschauerinnen und Zuschauer sowie allen Mitwirkenden viel Spass auf der Bühne.

**«Jedes Kind ist ein Künstler. Die Frage ist, wie es ein Künstler
bleiben kann, wenn es erwachsen ist.»**

Pablo Picasso

Gedankensplitter der Jugend zum Thema Theater

Da collavurar cun auters uffants ma fa plaschair – Ich kann in eine andere Rolle schlüpfen – Secondo me il teatro é ... stare con amici, divertirsi, ridere e condividere ... condividere esperienze, emozioni, pensieri, parole, movimenti e l'arte stessa del teatro. Il teatro! – Ich kann andere Kinder kennenlernen und miteinander etwas erarbeiten, das dann zur Aufführung kommt – Per mai è quai ina maniera da s'exprimer – Die ganze Spannung bei den Aufführungen und die gegenseitige Unterstützung gefiel mir – Das ganze Feeling auf der Bühne ist cool – Immedesimarmi in un personaggio ed attraverso lui comunicare con il pubblico. – Man lernt deutlich und laut sprechen – I kann mi verkleida und amol Batman oder Haifisch si – I dörf mi denn schminka – Singa und tanza uf dr Bühni gfallt miar sehr – Il teatro permette di esprimere la mia vera personalità, poiché dietro ad una maschera, con il costume ed il trucco, seppure sembri paradossale, io posso esprimere me stessa, senza paura di commenti e di giudizi. Sciolta da quelle catene, o meglio chiamate vincoli sociali, mi sento libera di esprimermi, di manifestare il mio entusiasmo e la mia gioia di vivere e la mia voglia di ridere. – As isch luschtig mit andara öppis z'macha – I bin denn ufgregt bis as afangt – Miar gfallt das viela Baschtla und Baua, bis miar denn s'Theaterland händ – S'Liacht blendet und wechslat d'Farba – Igl è ina lavur da team – Lüt, wo zualuagand klatschend und lachend – Super duper genial – Es ist für mich mehr als nur rumstehen, rumlabern, sich bewegen; es ist für mich eine Weise sich auszudrücken. Es ist Teamwork, es ist Kommunikation. Es ist mein Leben. – Ecco ... con il teatro ho imparato a volare. – Freiheit!! Also endlich mal das machen zu können, was man sich im wahren Leben nicht traut oder aus irgendwelchen Umständen nicht machen kann und will.

Charas amias e chars amis dal teater

Liebe Theaterfreunde

Auch das 9. Theaterfestival Programm bietet der Drei- und Mehrsprachigkeit unseres Kantons eine Bühne. Eine bunte Palette von unterschiedlichen Theaterformen wird auf den verschiedenen Bühnen und Schauplätzen zu sehen sein. Schüler-, Jugend-, Senioren-, Amateur-, Puppen-, Figuren-, und Behindertentheater werden ihre Produktionen zeigen. Sogar ein Zirkus ist zu Besuch und wird die Zuschauer im eigenen Zelt entzücken. Wir freuen uns sehr über das grosse Echo, welches das 9. Theaterfestival bei den Bündner Theaterschaffenden erzielt hat.

Dass die junge Generation unsere Einladung mit Begeisterung aufgenommen hat und das 9. Bündner Theaterfestival entscheidend mitgestaltet und mitprägt, gibt unserer Arbeit Auftrieb. Mit ihrer Präsenz setzen sie ein wichtiges Zeichen für die Zukunft des Theaters in Graubünden. Ermöglicht doch gerade das Theaterspiel Kindern und Jugendlichen am kulturellen Leben der Gesellschaft teilzunehmen. Theaterspielen mit Kindern ist ein wichtiger Bestandteil der ästhetischen Bildung. Verblüfft entdecken wir Erwachsenen häufig, welche verborgenen Talente in so manchem Kind und Jugendlichen schlummern. Die Zukunft des Amateurtheaters, des professionellen Theaters sowie das kulturelle Leben in Graubünden hängt von der jungen Generation ab.

Wäre es da nicht wichtig und sinnvoll, die kulturelle Jugendförderung finanziell und ideell genau so zu unterstützen, wie die etablierten Kulturfestivals in Graubünden? Ist es wirklich sinnvoll, das Versamen der Kultur nur dem Föhn und der Biese zu überlassen oder wäre es nicht gerade unsere Pflicht, in einer Gesellschaft, welche geprägt ist von Konsumverhalten, dafür einzustehen, dass allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, kulturell aktiv zu werden? Das 9. Bündner Theaterfestival bietet auch Raum, über solche Fragen nachzudenken.

1.1

Donnerstag, 15 Uhr

Kino

Theatergenre: Figurentheater für 6–99jährige Menschen

Bearbeitung/Übersetzung: Vincenzo Todisco

Spiel: Justina Derungs

Musik: Aita Gaudenz (Tochter von Justina)

Sprache: Deutsch

Dauer: 30 Min.

Eintritt: Fr. 5.–



Justina Derungs ist in Siat geboren und aufgewachsen. 1982 schliesst sie das Bündner Lehrerseminar in Chur ab. Es folgt eine Ausbildung zur Theaterpädagogin und eine weitere zur Bewegungsschauspielerin an der Comart in Zürich, an der Dimitri-Schule in Verscio sowie beim Till. In der Praxis kann Justina Derungs auf zahlreiche Einsätze als Regisseurin mit Berufs-, Amateurgruppen und Schulklassen in verschiedenen Sprachen zurückblicken. Sie ist Mitbegründerin und Schauspielerin der Kabarettgruppe *falsett* und der *gruppa da teater schuschu*. Mit Curdin Janett erarbeitet sie jährlich ein Programm. Von 1988–2002 wirkt Justina Derungs als Theaterpädagogin am Kindergartenseminar der Bündner Frauenschule Chur und von 1991–2002 am Lehrerseminar Chur. Seither arbeitet sie an der Folgeinstitution, der Pädagogischen Hochschule Chur, und bringt mit den Studierenden jährlich ein bis zwei Produktionen zur Aufführung. Justina Derungs leitete zahlreiche Theaterkurse und wirkt als Erwachsenenbildnerin im Bereich Ausdruck/Stimme/Auftritt/Bewegung. Für ihr Engagement wurde Justina Derungs mit dem Förderpreis des Kantons Graubünden ausgezeichnet.

Der Drachentöter – eine Sage Ein Figurenspiel für Gross und Klein aus dem Kasten der Krämerin Celestina. Es geht um Verlogenheit und Gerechtigkeit, Wahrheit und Lüge, und um Liebe.



1.2

Donnerstag, 16 Uhr

Kino

Theatergenre: Film mit Spielern der Theatergruppe Giuvaulta

Autoren: Karin Buchli, Peter Jehli, Fiona Schmid

Regie: Peter Jehli

Sprache: Deutsch

Dauer: 40 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

Theatergruppe Giuvaulta Die Theatergruppe Giuvaulta ist ein Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche, welche während der Woche in unserem Internat wohnen. In der Regel proben wir wöchentlich und realisieren jährlich ein Projekt. Unsere Projekte bringen wir jeweils an besonderen Anlässen innerhalb des Giuvaultas zur Aufführung. Auch organisieren wir Gastauftritte für ein breiteres Publikum.

Die Forscher Der 21. Dezember 2012 war kein Tag wie jeder andere. Nein, die Welt ging nicht unter. Eine Forschergruppe hatte aber nach jahrelanger Arbeit herausgefunden, was an diesem Tag so speziell war. In einer Sondersendung präsentierten sie damals live ihre Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit.

1.3

Donnerstag, 18 Uhr

Mehrzweckhalle

Theatergenre: Musical, für 4–104jährige Menschen

Autorinnen: Gabriela Marchi-Léuzinger, Daniela Meier-Tschumi

Regie und Adaption: Erhard Brenn

Musikalische Leitung: Susanne Brenn

Sprache: Deutsch

Dauer: 50 Min.

Eintritt: Fr. 10.–



Klassenübergreifendes Theaterprojekt der Schule Thusis Anfangs Oktober 2013 führte die Schule Thusis eine Projektwoche durch. Ein Team von 6 Lehrpersonen brachte innerhalb einer knappen Woche das Musical «Das Geheimnis der sieben Perlen» auf die Bühne, zusammen mit 20 Kindergartenkindern und 37 Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 7. Klasse. Obwohl auch die Kostüme und die Kulissen selber hergestellt wurden, standen am Ende der Projektwoche alle 57 Kinder auf der Bühne mit mehr oder weniger grossen Rollen, zum Teil auch mit Solos in einem der zahlreichen Lieder.

Das Geheimnis der sieben Perlen «Das Geheimnis der sieben Perlen» spielt in der Unterwasserwelt. Erzählt wird die Geschichte der Meeresprinzessin Aquarina, die ihr Geburtstagsgeschenk – eine Perlenkette – verbotenerweise im Voraus betrachtet. Dabei reisst die Kette und die Perlen werden in alle Meere verstreut. Mit ihrem Freund Turi und dem kleinen Fisch Kurlioso macht sich Aquarina auf die Suche nach den verlorenen Perlen. Dabei begegnen sie vielen Meeresbewohnern und meistern auch gefährliche Situationen.



1.4

Donnerstag, 20 Uhr

Kino

Theatergenre: Verwechslungskomödie

Autor: Dario Fo, Franca Rame

Regie: Alfred Berger

Sprache: Deutsch

Dauer: 80 Min.

Eintritt: Fr. 10.-

www.tg-jenins.ch

Theatergruppe Jenins Im Weindorf Jenins hat Theater eine lange Tradition. Sowohl die Knabengesellschaft Jenins sowie der Männerchor Jenins gaben Theater zum Besten. Nach einer theaterlosen Zeit haben sich im Frühjahr 1987 einige theaterbegeisterte Menschen zusammengesetzt und beschlossen, die Tradition des Männerchors Jenins fortzusetzen. So wurde im Herbst 1987 zum ersten Mal ein Stück unter dem Namen «Theatergruppe Jenins» auf die Bühne gebracht. Unterdessen wurden viele Stücke zusammen mit dem Männerchor und der Bevölkerung von Jenins realisiert. Es wurden viele Stilrichtungen und Themen ausprobiert. Neben diversen Klassikern haben wir uns auch an verrückte Sachen herangewagt.

Ein Tag wie jeder andere Seit ihr Mann sie verlassen hat, ist die Werbekauffrau Julia depressiv. Nun hat sie beschlossen, dem untreuen Gatten eine Videobotschaft zu schicken und dann mittels Gift diese Welt zu verlassen ... Was nach einem tonnenschweren Drama klingt entwickelt sich im Stück zu einer überraschend witzigen auch schwarzhumorigen Verwechslungskomödie. Julia steht meist allein auf der Bühne. Das Wechselspiel mit den anderen Figuren – hörbar übers Telefon oder visuell via Fernsehen – macht das Stück noch spannender.

1.5

Donnerstag, 21.45 Uhr

Aula

Gener: Teater d'amateurs

Autor: Jean Meyer

Translaziun: Georgina Janki

Reschia: Georgina Janki

Linguatg: Rumantsch

Durada: 20 min.

Entrada: Fr. 5.–



Uniun da teater Sagogn Sagogn ha ina gronda tradiziun da teater. Differentas uniuns muossan onn per onn in toc silla tribuna dil vitg. Per salvar quella tradiziun pil futur, vegn fundau il matg 2005 l'Uniun da teater Sagogn. Dapi la fundaziun ei l'uniun carschida stediamein, e dumbra actualmein rodund 30 commembers.

Igl examen per peduns En nies mintgadi ei tut reglementau, exactamein definau, e zanza dat ein segir ina lescha ni melli paragrafs che muossan tgei ch'ei lubiu ni buc. Bunamein per mintga pass sto vegniu dumandau per lubientscha. E tgei che secapescha da sesez per mintga automobilist, vegn ussa er introduciu per peduns – igl examen da qualificaziun.

In unserer heutigen Welt ist alles reglementiert, klar definiert und in allen möglichen Rechtsformen in Büchern zementiert. Für jeden Schritt, für jede Tat muss um Erlaubnis gefragt werden. Und was für jeden Autofahrer ganz normal ist, wird nun auch für Fussgänger eingeführt, eine Eignungsprüfung.



2.1

9. Theaterfestival Thisis _ 11

Freitag, 14 Uhr

Mehrzweckhalle

Theatergenre: Theater mit Menschen mit Behinderung

Autoren: Sonja Zimmermann, Karin Buchli, Peter Jehli

Regie: Peter Jehli

Sprache: Deutsch

Dauer: 45 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

Theatergruppe Giuvaulta Die Theatergruppe Giuvaulta ist ein Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche, welche während der Woche in unserem Internat wohnen. In der Regel proben wir wöchentlich und realisieren jährlich ein Projekt. Unsere Projekte bringen wir jeweils an besonderen Anlässen innerhalb des Giuvaultas zur Aufführung. Auch organisieren wir Gastauftritte für ein breiteres Publikum.

Das geheime Verschwinden des Hausmeisters Eines Morgens fehlte der Hausmeister vom Giuvaulta spurlos. Sehr mysteriös. Auf dem Tisch im Büro des Hausmeisters fand man einen Zettel mit einer Botschaft. Da niemand weiterwusste, rief man die drei superschlauen Detektive zu Hilfe. Sie kamen und untersuchten das ganze Büro. Doch es tauchten immer mehr Fragen auf. Ist der Hausmeister gekidnappt worden? Oder ist er gar in die Karibik abgehauen? Fragen über Fragen. Kann da vielleicht der berühmte Zauberer Langbart Licht ins Dunkel bringen?

2.2

Freitag, 15 Uhr

Kino

Theatergenre: Komödie in zwei Akten

Autor: Elisabeth Bøer

Regie: Lina Frei-Baselgia

Sprache: Deutsch

Dauer: 75 Min.

Eintritt: Fr. 10.–



Seniorentheater Thisis und Umgebung

Unsere Theatergruppe wurde 1989 von Philipp Lenz, Helen Dietrich und Hans-Jürg Patzen gegründet. Seither haben wir jährlich eine Theaterproduktion erarbeitet und im Kino Theater Rätia auf die Bühne gebracht. Glücklicherweise können wir auf ein treues Stammpublikum zählen und spielen fast immer vor vollen Rängen. Zur Gruppe gehören 24 Damen und Herren im Alter von 55 bis 83 Jahren. Unser neues Stück beschäftigt auf der Bühne allerdings nur 8 Damen und 4 Männer.

Zucker isch Gift

Das Kurhotel Schluuchsee gibt sich betont zeitgemäss und auf dem neusten Stand der alternativen Heilmethoden arbeitend. Eine Ärztin, ein Therapeut und ein Masseur bieten den Kurgästen ein breit gefächertes Angebot an Behandlungen und Ernährungsrichtlinien. Die Gäste, meist Damen aus dem gehobenen Mittelstand, scheinen sich wohlzufühlen und sind positiv eingestellt. Es werden laufend Übungen und Massagen angeordnet, wie das so sein muss in der Kur. Unruhe bringt erst die Ankunft von Bäckermeister Brösmeli Büelmä, der, auch aus Kostengründen, seine Frau Hildi sofort nach Hause nehmen will. Der wachsame und kritische Mann blickt bald einmal hinter die an der Oberfläche so heile Fassade der flotten Firma. Und da gibt es böse Überraschungen. Das Personal wirkt plötzlich nicht mehr so fachkompetent und auch die geldgierige Ärztin ist nervös. Ist da wohl etwas faul im vornehmen Gesundheitstempel?



2.3

9. Theaterfestival Thusis _ 13

Freitag, 16.45 Uhr

Mehrweckhalle

Theatergenre: Interkulturelles biografisches Theater, ab 7 Jahren

Autor: Sabrina Kaufmann, nach einer Idee aus der «Schulpraxis»

Regie: Sabrina Kaufmann, Beatrice Sherlock

Sprache: Deutsch

Dauer: 60 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

2. und 9. Klasse Schule Thusis Die 2. und 9. Klässler aus Thusis machen gemeinsam Theater. In unserer Theatergruppe kommen Kinder und Jugendliche aus rund 12 unterschiedlichen Ländern zusammen. Diese spannende kulturelle Vielfalt möchten wir nutzen, um andere Länder, Sitten und Bräuche kennenzulernen. In unserem Theaterprojekt setzen wir uns mit landestypischen Liedern, Tänzen oder Geschichten auseinander, welche wir gemeinsam gestalten und einüben.

Reise um die Welt Wie der Titel unseres Theaterstückes schon sagt, begeben wir uns auf eine Weltreise in die Heimatländer unserer Kinder und Jugendlichen. Von Flamenco in Spanien, Operngesang in Italien, Trommelklängen in Afrika, Schlangentänzern in Sri Lanka bis hin zu Schweizermusik ist verschiedenstes vertreten. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf dieser spannenden Reise begleiten.

2.4

Freitag, 18 Uhr

Aula

Theatergenre: Jugendtheater, Improvisationstheater, ab 7 Jahre

Leitung: Helena Coiro Schwarz

Sprache: Deutsch

Dauer: 60 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

www.zapperlot.ch



Jugendgruppe Zapperlot

Theater spielen ohne Text zu lernen, einfach spielen, aber nach Regeln. Das machen die acht Schauspieler der Jugendgruppe des Zapperlot Kinder- und Jugendtheaters unter der Leitung von Helena Coiro Schwarz. Es werden Geschichten erfunden, die nur für diesen Moment Gültigkeit haben. Mit sehr viel Freude und spritzigem Humor wird auf der Bühne Gas gegeben. Die Spieler und Spielerinnen schlüpfen immer wieder in neue Rollen und entdecken neue Orte, und dies ohne Requisiten und Kostüme. Die jungen Darstellerinnen werden zu Geschichten-Entdeckerinnen.



2.5

Freitag, 19.15 Uhr

Kino

Theatergenre: Schwank in 1 Akt

Autor: Fritz Klein

Regie: Nino Fasolini

Sprache: Deutsch

Dauer: 60 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

Theatergruppe Sils i.D. Die Theatergruppe Sils i.D. besteht aus theaterbegeisterten Silserinnen und Silsern, welche sich jeweils auf das jährliche Dorffest hin zusammenfinden und eine Theateraufführung erarbeiten.

Keiner wie Rainer Versnobt wie Frau Stramm ist, hat sie der langjährigen Köchin wegen eines verbrannten Bratens gekündigt. Die holt kurzerhand ihren Freund, der Frau Stramm die Leviten lesen soll, da ihr Mann ein richtiger Pantoffelheld ist. Die Tochter Fabienne hat sich unsterblich in Rainer, den neuen Konditor, verliebt, ihm aber den Namen ihrer Mutter gesagt... Als dieser dann bei Herrn Stamm um die Hand anhalten will, glaubt dieser sich verhöhrt zu haben und meint, es handle sich um seine Frau. Nun wird aus dem ehemaligen Pantoffelheld ganz schnell ein bissiger Löwe ...

2.6

Freitag, 20.30 Uhr

Aula

Theatergenre: Komödie, Einakter

Autor: Anton Tschechow (Čechov), 1860-1904

Regie: Philipp Lenz

Sprache: Deutsch

Dauer: 40 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

www.muntanellas.ch



Theater Muntanellas

Das heutige Theater Muntanellas wurde 1978 als Theaterverein ins Leben gerufen. Ein Mitbegründer war der Theatermann Philipp Lenz, der nun bereits über fünfunddreissig Jahre als engagierter Hausregisseur der Muntanellas tätig ist. Das Theater Muntanellas hat sich in drei Jahrzehnten zum ambitionierten überregionalen Amateurtheaterverein entwickelt. Seit zehn Jahren wird auch die Jugendförderung des Theater Muntanellas unter der Leitung von Lina Frei-Baselgia konsequent und erfolgreich ausgebaut. Seit Anbeginn ist die Psychiatrische Klinik Beverin in Cazis Aufführungsort des Theater Muntanellas. Auftritte an Theaterfestivals im In- und Ausland haben das Theater Muntanellas über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Der Bär

Der Einakter spielt auf einem russischen Gutshof im 19. Jh. Die Witwe Popówa trauert seit sieben Monaten ihrem verstorbenen Gatten nach. Nur der Diener Luká darf in ihrer Nähe sein. Da erscheint grobschlüchtig und taktlos ein Gläubiger, Smirnóff der «Bär», um Schulden einzutreiben. Die trauernde Lady und der in Beziehungsfragen grandios unbegabte Gutsbesitzer lehnen einander von Beginn an ab, es entsteht Streit, ufert in Ärger und Wut aus, treibt die Kontrahenten bis zum Pistolenduell. Doch Amor sorgt in der Zwischenzeit für einen Sinneswandel, denn obwohl Smirnóff schon zwölf Frauen sitzenliess und von neun hintergangen wurde: so eine wie Popówa hat er noch nicht kennen gelernt!



2.7

Freitag, 21.45 Uhr

Aula

Gener: Cuedia

Autur: Manfred Veraguth

Reschia: Manfred Veraguth

Linguatg: Rumantsch

Durada: 20 min.

Entrada: Fr. 5.–

Teater Arclina Il Teater Arclina ei vegnius fundaus il december 2013. Al Festival da teater a Tusaun ha la gruppa dau sia emprema producziun. L'idea dil Teater Arclina ei da scaffir e presentar cuedias cuortas per tribunas romontschas.

Champions League In ustier d'ina pensiun mudesta vul plaunet serrar sia ustria. El ha negins hosps e vul ir a mirar in giug da ballapei dalla Champions League. Mo lu vegn tuttina aunc in hosp che vul perfin magliar enzatgei. E sco sche quei tunschess buc, vegn era aunc sia dunna. Quei mida secapescha cumplettamein ils plans digl ustier, aschia ch'il hosp sto constatar: «Las ideas dallas dunnas prendan buca risguard dils basegns dils umens, sco per exempel dil ballapei».

Der Wirt einer Pension möchte sein Wirtshaus schliessen. Es hat keine Gäste und er möchte ein Fussballspiel der Champions League schauen. Doch dann kommt doch noch ein Gast und möchte sogar noch etwas essen. Als wäre das nicht genug, stösst auch noch seine Frau dazu. Das ändert natürlich die Pläne des Wirtes vollständig. Dazu meint der Gast: «Die Ideen der Frauen nehmen keine Rücksicht auf die männlichen Bedürfnisse, wie zum Beispiel den Fussball.»

2.8

Freitag, 22.30 Uhr

Kino

Theatergenre: Theatersport

Sprache: Deutsch

Dauer: 60 – 80 Min.

Eintritt: Fr. 10.–



Saponettis Die originelle und spritzige ImproTheater-Gruppe «Saponetti» besteht seit vier Jahren, kommt ursprünglich aus dem Domleschg und trainiert derzeit in Chur. Ihre Spezialitäten sind Impro-Matches und selbst-kreierte sowie vorgegebene Impro-Formate. Unverkennbar sind ihr freudiger Einsatz sowie der grosse Spass auf der Bühne!

Lamuns Die Theatergruppe aus Malans spielt seit einigen Jahren improvisiertes Theater in Form von kurzen Szenen, beispielsweise in Impro-Matches gegen andere Theatergruppen, aber auch abendfüllende improvisierte Stücke.

Improvisationstheater Die Athleten der Theatergruppe Lamuns aus Malans nehmen es mit den Churer Saponettis auf, um sich mit ihnen in verschiedenen Impro-Theater-Disziplinen zu messen. Lauthals angefeuert vom Publikum, das auch Schwierigkeiten und Ideen vorgeben kann, versuchen beide Mannschaften, die Spiele für sich zu entscheiden – aber anders als beim Sport wird im Theater miteinander gespielt und das Ziel ist, dass das Publikum und die Spieler viel Spass haben! Allerdings – wie auch bei einem sportlichen Wettkampf – wird es am nächsten Tag Muskelkater geben, wenn auch nur bei den Lachmuskeln...



3.1

9. Theaterfestival Thisis _ 19

Samstag, 12.45 Uhr

Kino

Theatergenre: Improtheater für Kinder ab 5 Jahren

Sprache: Deutsch

Dauer: 30 Min.

Eintritt: Fr. 5.–

Fabulaturas Helena Coiro Schwarz, Léonie Stocker und Eveline Weigand sind die Fabulaturas und spielen Theater für Kinder. Sie improvisieren mit den Vorschlägen der Kinder Geschichten, spielen Kasperlitheater oder inszenieren Märchen.

Improvisationstheater Ob's um singende Kaffeemaschinen geht, um unsichtbare Schiffskobolde oder um Prinzen, die unter keinen Umständen eine Prinzessin heiraten wollen, die drei Frauen der Fabulaturas spinnen spannende Geschichten zu den Vorgaben vom Publikum. Die Theaterstücke sind alle einmalig und nicht einstudiert. Die Kinder im Publikum haben die Gelegenheit, mit ihren Ideen unerwartete Wendungen ins Geschehen zu bringen und die drei Schauspielerinnen zu fordern. So gehen die Fabulaturas gemeinsam mit dem jungen Publikum ins Geschichtenland und schauen, was es dort zu entdecken gibt.

3.2

Samstag, 13.30 Uhr

Aula

Theatergenre: Jugendtheater ab 14 Jahren

Idee/Autoren: Ensemble, Euripides...

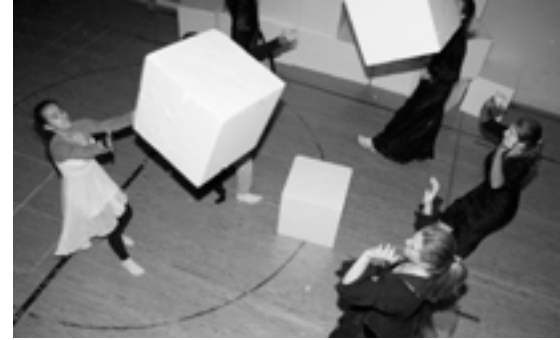
Bearbeitung: Christian Sprecher und Felicitas Heyerick

Regie: Christian Sprecher und Felicitas Heyerick

Sprache: Deutsch

Dauer: 50 Min.

Eintritt: Fr. 10,-



TGG/JTG/GTG Schanfigg Inspiriert durch die grossen Frauenfiguren wie Elektra, Medea, Antigone und Co. untersuchen die sechs jungen Darstellerinnen zwischen 13 und 17 Jahren Parallelen zu ihrem eigenem Leben und Umfeld ihrer Heimat und setzen sich mit Themen, Wünschen und Nöten auf der Bühne auseinander. Es spielen: Irina Jäger, Selin Inderbitzin, Olivia Michael, Bruna Guimaras, Lorena Michael, Fiona Jäger

Athen Daheim Ein Gipfeltreffen von weiblichen Figuren aus der griechischen Mythologie, die sich mit ihrem Schicksal auf dem «Schachbrett» des Lebens begegnen, austauschen, erleben und letztlich ihren Botschaften, Ängsten und Leiden, Ausdruck verleihen. Dabei stehen sie im Sog zwischen Gut und Böse, Moral und Trieb, Recht und Unrecht, Regierung und Volk ... zwischen Schwarz und Weiss!



3.3

Samstag, 14.45 Uhr

Kino

Genere: Un racconto delle Mille e una notte (dai 5 anni in su)

Musiche: Roger Annen

Regia: Martina Inderst

Lingua: Italiano

Durata: 60 min.

Entrata: Fr. 10.–

www.gruppogenitoricaslano.ch

FaVolando

La compagnia teatrale FaVolando è nata nel 2001 all'interno del Gruppo Genitori di Caslano e prepara ogni 2 anni un nuovo spettacolo particolarmente adatto a famiglie. Fra i suoi protagonisti ci sono ragazze, ragazzi e adulti di tutte le età e la musica appositamente composta, le scenografie elaborate, e i costumi colorati sono diventati caratteristiche essenziali che rendono unica ogni pièce ad ogni sua messa in scena.

Aladino

La Principessa Jasmina annoiata dalla facile ma monotona vita di palazzo, un giorno esce furtivamente di casa per dirigersi in incognito al mercato di Agrabah. Là, vagolando incuriosita tra la folla vociante, s'imbatte in un giovane ladruncolo di strada di nome Aladino. Provengono da due realtà lontane quanto la terra dalla luna orientale che la notte rischiarà i loro sogni, corpi celesti che in un tempo lontano un asteroide aveva separato irrimediabilmente. Ora si sono ritrovati, ma uno scherzo del destino all'improvviso li separa ancora una volta. Aladino attraverserà mirabolanti avventure per rivedere la luce di luna. Seguiteci nel mondo del Medio Oriente e lasciatevi sorprendere!

Prinzessin Jasmina langweilt sich im Palast und entflieht eines Tages unerkannt auf den Markt Agrabah. Dort begegnet sie dem Strassendieb Aladin und obwohl sie aus zwei verschiedenen Welten kommen, finden sie sich. Aber eine Wendung des Schicksals trennt sie wieder und Aladin muss Abenteuer bestehen, um seinen Himmelsstern wiederzufinden. Folgt uns in die Welt des Nahen Ostens und lasst Euch überraschen.

3.4

Samstag, 16.15 Uhr

Zirkuszelt

Theatergenre: Zirkus-Theater-Produktion, ab 8 Jahren

Autor: nach einer Idee von Matéo Maximoff

Regie: Hans-Peter Dörig

Sprache: Deutsch

Dauer: 80 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

www.lollypop-galaxys.ch



Zirkus Lollypop

Der Zirkus Lollypop ist Teil des gemeinnützigen Vereins «Lollypop-Galaxys» und engagiert sich seit 1994 für Kinder- und Jugendaktivitäten in den Bereichen Zirkus, Theater, Tanz und Bewegungskünste. Wir bieten Zirkusprojekte für Schulen, Kindergärten, pädagogische Institutionen und Verkehrsvereine an, führen Jugendprojekte mit den Themen Zirkus, Graffiti, Video, Tanz und zeitgenössische Musik durch und präsentieren unsere eigene Zirkus-Theater-Produktion. Von März bis Oktober touren wir mit unseren Wohnwagen und Bussen durch die Schweiz und Osteuropa. Der Zirkus Lollypop ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft.

One and a half Gypsie

Drei Engel, die «Ursitory» (nach Mateo Maximoff) bestimmen drei Tage nach der Geburt eines Kindes dessen Schicksalsweg. An der «Chilbi» (Rummelplatz), nimmt das Schicksal seinen Lauf und endet im Heute, in einem Zirkus, der aufs Haar dem Zirkus Lollypop gleichen könnte. In Bildern, mit Musik und Zirkusartistik wird der Weg von drei Mateos – die zwar äusserlich identisch erscheinen, jeder einzelne aber die gleiche Geschichte verschieden erlebt – von der Wiege bis zum Eingrauen der Bärte erzählt. Unsere Produktion ist eine Suche nach den Berührungspunkten, den Unterschieden und vor allem den Reibungsflächen zwischen der Kultur der Sesshaften, der Welt der ewig Reisenden oder Fahrenden und dem Tanz auf Messers Schneide der Zerrissenen, die weder in der einen noch der anderen Welt ein Zuhause finden.



3.5

Samstag, 18.00 Uhr

Kino

Theatergenre: Schauspiel, 1-Akter

Autor: Bertolt Brecht

Regie: Arthur Bühler

Sprache: Deutsch

Dauer: 40 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

www.theatergruppe-valendas.ch

Theatergruppe Valendas Die Theatergruppe Valendas ist seit über 30 Jahren aktiv und spielte schon Stücke von Max Frisch, Martin Suter, Wolfgang Borchert und Anton Tschechow. 2008 wurde «Die Dreigroschenoper» von Bertolt Brecht aufgeführt. Hier in Thuisis zeigen wir die Hochzeitsszene aus dieser Dreigroschenoper.

Die Hochzeit (aus der Dreigroschenoper) Das Stück spielt im berühmten Londoner Stadtteil Soho im 18. Jahrhundert und beginnt auf einem Jahrmarkt. Dort singt ein Moritatensänger die Moritat von Mackie Messer, in der die Untaten des Bandenführers vorgestellt werden. Der wiederum heiratet die Tochter des Bettlerkönigs Peachum, der das Geschäft mit dem Mitleid kontrolliert. Als er von der Hochzeit seiner Tochter mit Mackie Messer erfährt, beschliesst er, den ungeliebten Gauner an die Polizei auszuliefern. Dieser flieht in ein Bordell, wird von einer Ex-Geliebten verraten und verhaftet. Im Gefängnis besucht ihn die Tochter des Polizeichefs, die er überreden kann, ihm zur Flucht zu verhelfen. Wieder auf freiem Fuss, findet Mackie Unterschlupf bei einer weiteren Geliebten, doch er wird erneut verraten, verhaftet und zum Tode verurteilt. Kurz vor seiner Hinrichtung erscheint der Polizeichef Brown als berittener königlicher Bote und verkündet nicht nur Mackies Begnadigung, sondern auch seine Erhebung in den Adelsstand.

3.6

Samstag, 19.00 Uhr

MZH

Theatergenre: Krankenhauskomödie

Autor: John Schöllgen

Dialektfassung: theatergruppe rhäzüns&bonaduz

Regie: Yuriko Caluori

Sprache: Deutsch

Dauer: 80 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

www.theater-rb.ch



Theatergruppe Rhäzüns&Bonaduz Die Theatergruppe Rhäzüns&Bonaduz besteht seit 1983 mit Sitz in Rhäzüns. Jeden Frühling führen wir in der Aula Rhäzüns ein Stück auf. Durch die Teilnahme an verschiedenen Theaterfestivals konnten wir auch ausserhalb des Dorfes einen guten Ruf erwerben. Mit viel Aufwand versuchen wir unsere Gäste in einem gediegenen Ambiente zu begrüssen. Kleine Bistrotische laden zum gemütlichen Zusammensitzen nach der Aufführung ein. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Mithelfer hinter der Bühne. Es macht uns allen Freude und viel Spass, auf und hinter der Bühne zu stehen und unser Publikum zu begeistern.

Die Welt ist krank (und der Arzt hat frei) ... eine Krankenhauskomödie mit musikalischen und orthopädischen Einlagen im Stil einer Sitcom. In exemplarischen Episoden wird der turbulente Alltag auf Station A38 erzählt. Belegschaft und Patienten bestehen aus schrulligen, doch liebenswerten Typen, die alle versuchen, irgendwie ihren Job bzw. ihr medizinisches Schicksal auf ihre Art zu meistern, oder daran scheitern. Dabei schrecken sie auch vor musikalischen Einlagen nicht zurück... Modernes, witziges, abgründiges Theater, welches auf lustig-leichte Weise zeitgenössische Problematiken thematisiert.



3.7

9. Theaterfestival Thusis _ 25

Samstag, 20.45 Uhr

Kino

Theatergenre: Parodie

Autor: Alfred Berger

Regie: Alfred Berger/Pia Schoch

Sprache: Deutsch

Dauer: 20 Min.

Eintritt: Fr. 5.–

www.tg-jenins.ch

Theatergruppe Jenins Im Weindorf Jenins hat Theater eine lange Tradition. Sowohl die Knabengesellschaft Jenins sowie der Männerchor Jenins gaben Theater zum Besten. Nach einer theaterlosen Zeit haben sich im Frühjahr 1987 einige theaterbegeisterte Menschen zusammengesetzt und beschlossen, die Tradition des Männerchor Jenins fortzusetzen. So wurde im Herbst 1987 zum ersten Mal ein Stück unter dem Namen «Theatergruppe Jenins» auf die Bühne gebracht. Unterdessen wurden viele Stücke zusammen mit dem Männerchor und der Bevölkerung von Jenins realisiert. Es wurden viele Stilrichtungen und Themen ausprobiert. Neben diversen Klassikern haben wir uns auch an verrückte Sachen herangewagt.

Tell's Öpfelschuss Eine Parodie von «Tell's Apfelschuss» mit Live Musik.

3.8

Samstag, 21.15 Uhr

Aula

Theatergenre: Schwank in einem Akt

Autor: Daniel Kaiser

Regie und Bearbeitung: Kurt Lötscher

Sprache: Deutsch

Dauer: 30 Min.

Eintritt: Fr. 5.–

www.versam.ch/theaterverein



Theaterverein Versam Arezen

Der Verein wurde am 9. Nov. 1947 gegründet. Ausschlaggebend war ein Sparheft mit einem Betrag von Fr. 46.55 eines früher bestandenen Dramatischen Vereins. Mit wenigen Ausnahmen wurde seither jedes Jahr ein Theaterstück aufgeführt. Der Theaterverein Versam Arezen spielt vorwiegend heitere Stücke. Es werden aber auch ernste dramatische Stücke sowie Krimis gespielt. Der Verein zählt zurzeit 33 Mitglieder. Nun trauen sich ein paar von uns am Theaterfestival in Thusis mitzumachen. Es ist für uns das erste Mal, dass wir mitmachen und somit völliges Neuland. Es wird sicher ein schönes und intensives Erlebnis für uns.

€ chaotischer Gerichtsverhandlig

Das Stück spielt in einem Gerichtssaal und ist eine nicht ganz ernst zu nehmende Gerichtsverhandlung. Herr und Frau Hösli sind wegen eines Bankraubes angeklagt. Den Gedanken, einen Bankraub zu machen, hatten sie schon einmal im Jahr 1944. Die Tatsache, dass der Richter und die Richterin eine heimliche Beziehung haben, macht die Sache ein wenig kompliziert. Zum allgemeinen Chaos führt natürlich auch der sehr unfähige und schläfrige Polizist Müller und die scheue Gerichtsschreiberin Reusser.



4.1

Sonntag, 10.00 Uhr

Kino

Theatergenre: Marionettentheater, ab 5 Jahren

Geschichte: Anita und Samuel Hächler

Regie: Anita Hächler

Sprache: Deutsch

Dauer: 30 Min.

Eintritt: Fr. 5.–

www.gavroche.ch

Gavroche Anita Hächler, besser bekannt als Clown Gavroche erfreut immer wieder mit selbst kreierten Puppengeschichten. Heinzl und seine Freunde, Piraten Jack oder Putz und Pius, um nur einige zu nennen. Dieses Jahr hat sie mit ihrem Sohn Samuel zusammen vier grosse Marionetten gebaut, dabei haben die zwei eine langjährige gemeinsame Geschichte bildlich umgesetzt: «Pimpfi und Kapitän Plum».

Pimpfi und Kapitän Plum Pimpfi ist mit seinem Freund Xiros und dem Kapitän Plum weit draussen auf dem Meer. Eines Nachts bemerken die drei, dass immer weniger Sterne am Himmel zu sehen sind und dass es die ganze Nacht am Himmel flüstert. Irgendwie verschwinden Sterne! Pimpfi, Xiros und Kapitän Plum beschliessen, zum Leuchtturm-Koböldli zu fahren und ihn um Rat zu fragen. Ob das Leuchtturm-Koböldli weiter weiss? Und finden die drei heraus, warum die Sterne verschwinden? Eine Marionettengeschichte von und mit Anita und Samuel Hächler.

4.2

Sonntag, 10.45 Uhr

Aula

Gener: Clowneria

Autur e Reschia: Christian Hännny ed Anna Mathis

Lingua: Rumantsch/Deutsch/Italiano

Durada: 40 min.

Entrada: Fr. 10.–



Clowns Günter e Deisi Dal 2007 ans vaina, quai voul dir Christian Hännny ed Anna Mathis, ris-chats dad ir oura Puntina ad ün cuors per clowns. Dal prüm di davent eschna gnüts infectats dal virus da la clowneria e daspö quella jada viagiaina sco Günter e Deisi e passantain mumaints plain emoziuns e fantasia.

Im 2007 haben wir, das heisst Christian Hännny und Anna Mathis, uns gewagt, in Innsbruck einen Clownkurs zu besuchen. Dabei hat uns die Clownerie gepackt und seither reisen und erleben wir als Günter und Deisi emotionsgeladene und fantasiereiche Momente.

Da chans e linzöls Günter e Deisi – da chans e linzöls. In quist toc vegna lavurà ed insömgià, ris, sbragi e cridà. Vairamaing as tratta da l'istorgia dal solit minchadi extraordinari! Il corp, la mimica ed eir ils gests portan l'istorgia, il pled es secundar.

Günter und Deisi – von Hunden und Leintüchern. In dem Stück wird gearbeitet und geträumt, gelacht, geschrien und geweint. Es handelt sich um aussergewöhnlich Alltägliches! Da das Wort nicht so wichtig ist wie Gestik und Mimik, ist die Sprache nicht entscheidend. Hauptsprache ist Romanisch, hie und da auch Deutsch und Italienisch.



4.3

Sonntag, 11.45 Uhr

Kino

Theatergenre: Clownerie

Autorinnen: Susanne Neyer, Claudine Schmidt-Beeeler

Regie: Susanne Neyer, Claudine Schmidt-Beeeler

Sprache: Deutsch

Dauer: 15 Min.

Eintritt: Fr. 5.–

Flumina und Chocolotta Hinter Flumina steckt Susanne Neyer, geboren am 12. Dezember 1970, verheiratet, Mutter von 4 erwachsenen Kindern, Hausfrau und lebt in Flums. Ausbildung Clown Basis Kurs 2010/11 bei Yve Stöcklin, Theater- und Clownschole Basel; sowie TUTTO-Clown 2012/13 bei Sigi Karnath, Institut für Clownpädagogik, im Dachatelier St.Gallen.

Hinter Chocolotta steckt Claudine Schmidt-Beeeler, geboren am 7. Februar 1974, verheiratet, arbeitet als kaufmännische Angestellte und lebt in Mels. Ausbildung Clownpädagogik bei Hardy Hausting, Institut für Clownpädagogik, im Dachatelier St.Gallen.

Pigg Nigg Chocolotta und Flumina begeben sich auf die Suche nach einem geeigneten Plätzchen für ein gemütliches Picknick. Es kommt wie es kommen muss und die beiden Ausflüglerinnen geraten immer wieder in Schwierigkeiten, kommen in Not und haben manche Krise zu bewältigen; jedoch nicht ohne Happy End.

Das Stück ist von uns geschrieben, entwickelt, erfunden und erprobt: eine Eigenkreation.

4.4

Sonntag, 13.00 Uhr

MZH

Theatergenre: Kriminalkomödie in vier Akten, ab 16 Jahren

Autor: Horst Helfrich

Regie: Myriam Kohler

Sprache: Deutsch

Dauer: 70 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

www.theatranima.ch



theater'anima wurde im Juli 2006 gegründet. Im März 2007 stellten wir uns mit einer Sketchparade dem Publikum vor. Seither läuft es und das Interesse an unserem Verein wächst. Ein besonders schönes Projekt unseres Vereins war die Ausstellung mit eigenen Werken in der Stadtgalerie Chur.

Eine Leiche auf der Flucht Als Hausmeister Keimling vom Anruf bei der Polizei zurückkehrt, kriegt er einen Schreck; die Leiche ist weg, die eben noch im Treppenhaus lag, oben im ersten Stock und in ihrem Blut! Davon lässt sich allerdings Kommissarin Kümmel – ganz Profi – ebenso wenig beirren wie vom aufgeregten Geplapper der Hausbewohner. Kaum eingetroffen beginnt sie, unterstützt von ihrer entzückenden Assistentin, unverzüglich mit den Recherchen und findet prompt wenig später ein Stoffpartikel, das augenscheinlich zur Kleidung des Mörders gehören muss! Sie hat alle Mühe, ihre Theorie über Täter, Motiv und Tathergang im Tohuwabohu des «abgründigen» Beziehungsgeflechts unter der leidenschaftlichen Mieterschaft zu behaupten. Erst in den letzten Minuten dieser temperamentvollen Komödie kommt es zur erhellenden Lösung des Falles – beim Finale des mit diesem Stück sicher gelächterreichen Kriminalabends!



4.5

9. Theaterfestival Thuisis _ 31

Sonntag, 15.00 Uhr

Kino

Leitung: Vincenzo Larocchia

Dauer: 45 Min.

Eintritt: Fr. 10.–

www.mimemu.ch

MiMeMu

Die Musikgruppe MiMeMu (mit Menschen musizieren) feiert ein kleines Jubiläum. Seit 5 Jahren gibt es dieses Ensemble, das sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen mit und ohne Handicap den Zugang zur Musik zu ermöglichen. MiMeMu durfte im Herbst 2011 den kleinen Pro Infirmis Kristall entgegennehmen.

In wöchentlichen Proben erarbeiten die 10 Musiker unter der Leitung von Vincenzo Larocchia immer neue Musikstücke und möchten damit das Publikum überraschen. Die meisten von uns kennen keine Musiknoten. Trotzdem entsteht ein Klangkörper, der die Zuhörer mitreißt. Wir möchten mit unserer Musik Schranken abbauen und einander Toleranz und Achtung entgegenbringen.

Herzlichen Dank

Wir danken allen Sponsoren, Gönnern und Helfern, die zum Gelingen dieses Festivals beigetragen haben.

Andrea Pitsch AG, Thusis
www.pitsch.ch

Bäckerei Gyger AG, Thusis
www.gyger-thusis.ch

Berghaus Piz Beverin, Tschappina
www.pizbeverin.ch

Cellere AG Graubünden, Thusis
www.cellere.ch

Elektro Banzer, Thusis
www.elektrobanzer.ch

Ernst Göhner Stiftung, Zug
www.ernst-goehner-stiftung.ch

Gemeinde Cazis, Cazis
www.cazis.ch

Gemeinde Masein, Masein
www.masein.ch

Gemeinde Thusis, Thusis
www.thusis.ch

Gemeinde Tomils, Tomils
www.tomils.ch

Graubündner Kantonalbank, Thuis
www.gkb.ch

Hotel Weiss Kreuz, Thuis
www.weisskreuz.ch

Kraftwerke Hinterrhein AG, Thuis
www.khr.ch

Kulturförderung Graubünden, Chur
www.kulturfoerderung.gr.ch

Lia Rumantscha, Cuira
www.liarumantscha.ch

Migros-Kulturprozent, Gossau
www.migros-kulturprozent.ch

Oscar Prevost AG, Thuis
www.prevost.ch

Paul Schiller Stiftung, Lachen
www.paul-schiller-stiftung.ch

Pro Helvetia, Zürich
www.prohelvetia.ch

Pro Raetia, Felsberg
www.pro-raetia.ch

Raiffeisenbank Mittelbünden, Cazis
www.raiffeisen.ch/mittelbuenden

Stiftung Dr. M.O. Winterhalter, Chur

Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Chur

Stiftung Ernst & Réta Lienhard-Hunger, Chur

Stiftung Jacques Bischofberger, Chur

Stiftung Stavros S. Niarchos, Chur

ZSV Geschäftsstelle, Illnau
www.volkstheater.ch

Stand 03.04.14. Beachten Sie auch unsere aktuelle
Sponsorentafel in der Theaterbeiz.

Eintrittspreise

Festivalpass 1 Tag	CHF 30.–
Festivalpass 2 Tage	CHF 50.–
Festivalpass 4 Tage	CHF 90.–

Einzeleintritte Variieren je nach Aufführungsdauer

Eintritts- und Dauerkarten sind während des ganzen Festivals am Infostand in der Theaterbeiz erhältlich. 30 Min. vor den Aufführungen sind Eintrittskarten nur noch an der Kasse des jeweiligen Aufführungsortes erhältlich.

Theaterbeiz

Freitag und Samstag Verlängerung in der Theaterbeiz bis 2:00 Uhr. Treffpunkt für Spieler/innen, Festivalbesucher/innen und Theaterfreund/innen aus Thuisis, dem ganzen Kanton Graubünden, der Schweiz und dem nahen Ausland.

OK Theaterfestival 2014

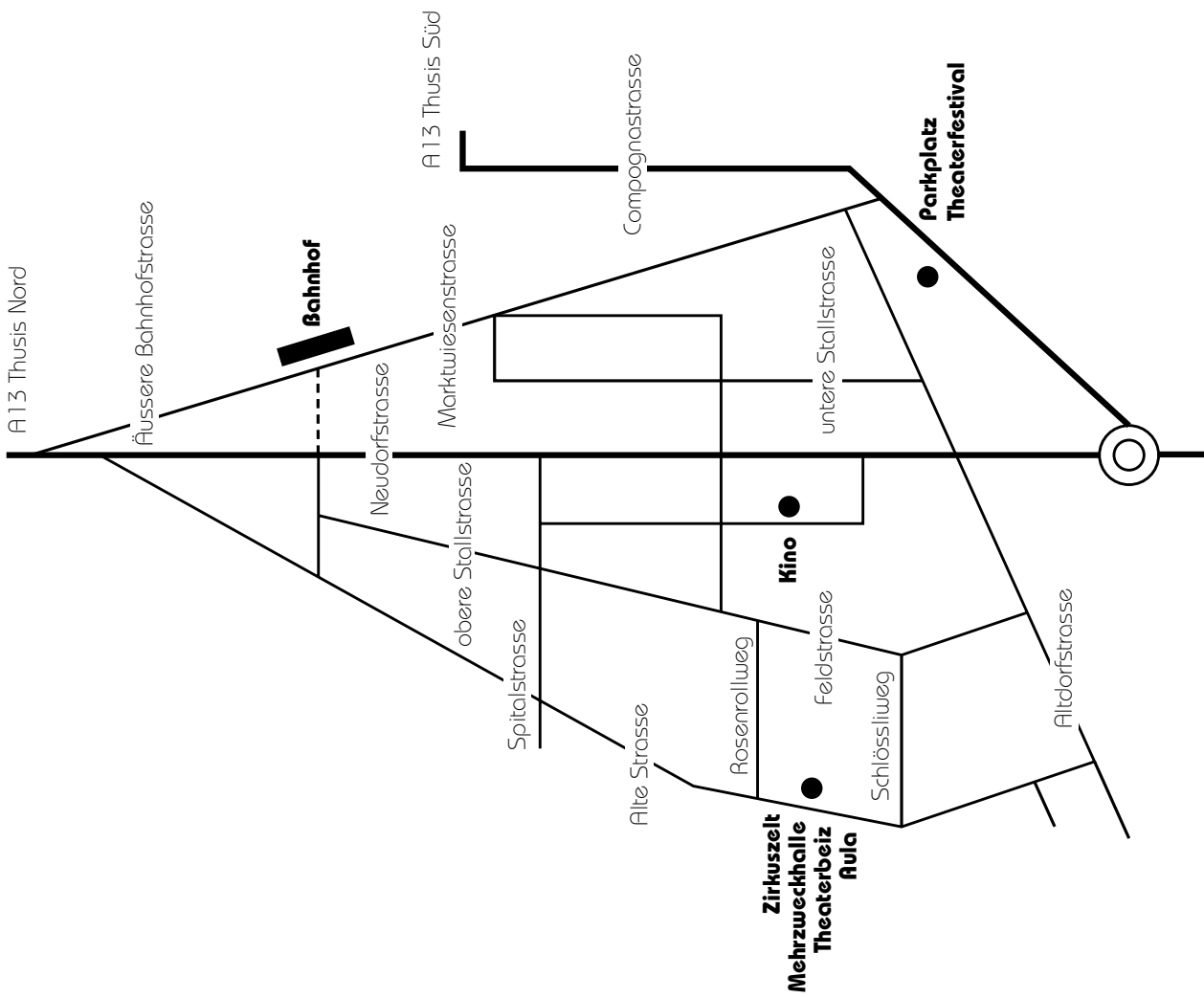
Patronat	Stefan Engler
Präsidentin	Lina Frei-Baselgia
Vizepräsidentin	Claudia Kleis
Präsidentin BVV-UTP-AGT & Festival-Sekretariat	Riccarda Sulser-De Stefani
Technik/Infrastruktur	Martin Schulthess
Finanzen	Gion Pfister
Medien	Mario Pult

Wir danken Philipp Lenz und Christina Luzzi herzlich für die Zusammenarbeit.
Ein herzliches Dankeschön gebührt auch allen Volontaris für ihren Einsatz.

**«Die Bühne scheint mir der Treffpunkt
von Kunst und Leben zu sein.»**

Oscar Wilde

Ortsplan Thusis



Programmübersicht

Donnerstag, 15. Mai 2014

1.1	15.00	Kino	Justina Derungs Der Drachentöter	De	30'
1.2	16.00	Kino	Theatergruppe Giuvaulta Die Forscher (Film)	De	40'

17.00 Beiz Eröffnungs-Appéro in der Theaterbeiz

1.3	18.00	MZH	Schule Thuis Das Geheimnis der 7 Perlen	De	50'
1.4	20.00	Kino	Theatergruppe Jenins Ein Tag wie jeder andere	De	80'
1.5	21.45	Aula	Uniuon da teater Sagogn Igl examen per perduns	Ro	20'

Freitag, 16. Mai 2014

2.1	14.00	MZH	Theatergruppe Giuvaulta Das geheimnisvolle Verschwinden des Hausmeisters	De	45'
2.2	15.00	Kino	Seniorentheater Thuis und Umgebung Zucker isch Gift	De	80'
2.3	16.45	MZH	2. und 9. Klasse Thuis Reise um die Welt	De	60'
2.4	18.00	Aula	Jugendgruppe Zapperlot Impro-Theater	De	60'
2.5	19.15	Kino	Theatergruppe Sils i.D. Keiner wie Rainer	De	60'
2.6	20.30	Aula	Theater Muntanellas Der Bär	De	40'
2.7	21.45	Aula	Teater Arcilina Champions League	Ro	20'
2.8	22.30	Kino	Lamuns und Saponettis Theatersport	De	60'

Samstag, 17. Mai 2014

10.00	Zirkus	Delegiertenversammlung BW-UTP-AGT			
3.1	12.45	Kino	Fabulaturas Impro-Geschichten für Kinder	D	30'
3.2	13.30	Aula	TGG/JTG/GTG Schanfigg Athen Daheim	D	50'
3.3	14.45	Kino	FaVolando Fladino	It	60'
3.4	16.15	Zirkus	Lollypop One and a half Gypsies	D	80'
3.5	18.00	Kino	Theatergruppe Valendas Die Hochzeit	D	40'
3.6	19.00	MZH	Theatergruppe Rhäzüns&Bonaduz Die Welt ist krank (und der Arzt hat frei)	D	80'
3.7	20.45	Kino	Theatergruppe Jenins 2 Teil's Apfelschuss	D	20'
3.8	21.15	Aula	Theaterverein Versam Arezen € chaotisch Grichtsverhandlig	D	30'

Sonntag, 18. Mai 2014

4.1	10.00	Kino	Gavroche Pimpfi und Kapitän Plum	De	30'
4.2	10.45	Aula	Günter e Deisi Da chans e linzöls	Ro/De/It	40'
4.3	11.45	Kino	Chocolotta und Flumina Pigg Nigg	De	15'
4.4	13.00	MZH	Theatr'anima Eine Leiche auf der Flucht	De	70'
4.5	15.00	Kino	MiMeMu Mit Menschen musizieren	45'	



Impressum

Redaktion OK Theaterfestival

Gestaltung Christina Luzzi

Druck Druck und Design AG, Chur

Auflage 600 Exemplare